

WIPOL

INSTITUT FÜR ANGEWANDTE WIRTSCHAFTSFORSCHUNG  
TÜBINGEN

---

Schriftenreihe: Band 40

# Behinderungsmissbrauch

Probleme einer ordnungskonformen Konkretisierung

Gutachten im Auftrag  
des Bundesministers für Wirtschaft

von

RUDI KURZ und LOTHAR RALL



1983

J.C.B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN

VB TU Darmstadt



51632745

Wipol  
Technische Hochschule Darmstadt  
Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften  
Fachgebiet Wirtschaftspolitik (VWL VI)

P1068

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Einführung und Abgrenzung der Fragestellung	1
B. Wettbewerbstheoretische Ansätze und ihre wettbewerbspolitischen Konsequenzen	5
I. Zwei konkurrierende theoretische Grundvorstellungen (Paradigmen): Darstellung und Kritik	6
1. Der preistheoretische Ansatz	6
2. Der marktprozeßtheoretische Ansatz	11
3. Die Kritik am preistheoretischen Ansatz	19
4. Die Kritik am marktprozeßtheoretischen Ansatz	21
II. Konsequenzen für die theoretische Fundierung der wettbewerbspolitischen Praxis	27
C. Ein theoriegeleitetes Entdeckungsverfahren zur Konkretisierung des Behinderungsmissbrauchs	41
I. Die Grundkonzeption	41
II. Der Beitrag der Wettbewerbstheorie: wettbewerbsrelevante Kriterien und ihre Wirkung	49
1. Wettbewerbsrelevante Kriterien: Grundprobleme und Übersicht	49
2. Marktmachtkriterien	53
3. Kriterien zur Erfassung der potentiellen Konkurrenz	56
4. Aspekte der Marktentwicklungsgeschichte als Beurteilungskriterien	59
5. Leistungsbezug als Beurteilungskriterium?	65
6. Zusammenfassung	71
III. Der Beitrag der wettbewerbsrechtlichen Praxis: wettbewerbsgefährdende Verhaltensweisen	73
1. Die Frage des geeigneten Anknüpfungspunktes: Aktionsparameter versus Verhaltensweisen	73
2. Kampfpreisunterbietung	75
3. Konkurrentensperre	80
4. Ausschließlichkeitsbindungen	82
5. Kopplungsverträge	84
6. Preisdiskriminierung	87
7. Weitere wettbewerbsgefährdende Verhaltensweisen (Marktspaltung, Transparenzreduzierung)	89

D.	Entwicklung fallorientierter Indikatorenmuster für Arten des Behinderungsmißbrauchs: Fall "Fertigfutter"	98
I.	Sachverhalt und Beschluß des Kammergerichts	98
II.	Marktspaltung als Kriterium mißbräuchlicher Rabattsysteme: Der Ansatz von HOPPMANN	100
	1. Definitionen und Folgerungen, Kritik	100
	2. Marktspaltung und Umsatzrabatt	109
	3. Gegenüberstellung von Treuerabatt und Bonus	116
III.	Wirkungen von Umsatzrabattsystemen auf den Wettbewerb: Zur Frage der Behinderung und Diskriminierung	121
	1. Wirkungen auf die Marktgegenseite	121
	1.1 Bonusstaffelung und Sogwirkung	122
	1.1.1 Fallübergreifende Wirkungen	122
	1.1.2 Wirkungen im Fall "Fertigfutter"	131
	1.2 Sortimentbezug und Verstärkerwirkung	138
	2. Wirkungen auf die gleiche Marktseite	144
	3. Potentielle Auswirkungen eines Bonusverbots	156
	4. Zielsetzung und ökonomische Funktion des Bonus als dessen Rechtfertigung	159
IV.	Vermutungsansatz	166
E.	Entwicklung fallorientierter Indikatorenmuster für Arten des Behinderungsmißbrauchs; Fallgruppen nach §§ 22, 26 GWB	171
I.	Fallgruppe Bezugsbindung	171
	1. "Rama-Mädchen"	171
	1.1 Sachverhalt und Beschluß des KG	171
	1.2 Mögliche Zielsetzungen der Rabattaktion	172
	1.3 Mögliche Wirkungen auf die Marktgegenseite	173
	1.4 Mögliche Wirkungen auf die gleiche Marktseite	175
	1.5 Rechtliche Wertung	176
	1.6 Ökonomische Wertung	176
	1.7 Vermutungsansatz	180
	2. "Kombinationstarif" [Springer]	180
	2.1 Sachverhalt und Beschluß des KG	180
	2.2 Mögliche Zielsetzungen des Kopplungsangebots	181
	2.3 Mögliche Wirkungen auf die Marktgegenseite	182
	2.4 Mögliche Wirkungen auf die gleiche Marktseite	185
	2.5 Rechtliche Wertung	186
	2.6 Ökonomische Wertung	187
	3. "Kombinationstarif" I [Stuttgart]	188
	3.1 Sachverhalt und Beschluß des OLG Stuttgart	188
	3.2 Rechtliche und ökonomische Wertung	189
	3.3 Vermutungsansatz	194
	4. "Sonntag Aktuell"	194
	4.1 Sachverhalt und Beschluß des KG	194
	4.2 Rechtliche und ökonomische Wertung	194

5.	"Handpreisauszeichner"	198
5.1	Sachverhalt und Beschluß des KG	198
5.2	Wirkungen auf dem Gerätemarkt	199
5.3	Wirkungen auf dem Drittmarkt für Haftetiketten	201
5.4	Rechtliche und ökonomische Wertung	201
5.5	Vermutungsansatz	204
II.	Fallgruppe: Ungleiche Behandlung	206
1.	"Stuttgarter Wochenblatt" ("Pressereisebüro")	206
1.1	Sachverhalt und Beschluß des OLG Stuttgart	206
1.2	Rechtliche und ökonomische Wertung	206
2.	"Sportartikelmesse"	211
2.1	Sachverhalt und Beschluß des BGH	211
2.2	Rechtliche und ökonomische Wertung	211
2.3	Vermutungsansatz	215
3.	"Nordmende"	217
3.1	Sachverhalt und Urteil des BGH	217
3.2	Rechtliche und ökonomische Wertung	218
3.3	Vermutungsansatz	224
III.	Fallgruppe: Marktzutrittssperre	224
1.	"Neue Osnabrücker Zeitung"	224
1.1	Sachverhalt und Beschluß des BGH	224
1.2	Rechtliche und ökonomische Wertung	225
1.3	Vermutungsansatz	229
2.	"International Harvester"	229
2.1	Sachverhalt und Beschluß des BKartA	229
2.2	Rechtliche und ökonomische Wertung	229
2.3	Mögliche Wirkungen der "Peripherie"-Anbindung	235
2.4	Vermutungsansatz	236
3.	"Original-VW-Ersatzteile II"	238
3.1	Grundprobleme	238
3.2	Sachverhalt und abwägungsfähige Individualinteressen	239
3.3	Das öffentliche Interesse an der Freiheit des Wettbewerbs	243
IV.	Preisunterbietung als Behinderungsmissbrauch	250
F.	Schlußbemerkungen und Zusammenfassung	255
I.	Schlußbemerkungen	255
II.	Zusammenfassung	259
	Abkürzungsverzeichnis	303
	Literaturverzeichnis	305
	Entscheidungsverzeichnis	319